

[.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-462946>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Männlein
Zusammen
morjan..**

Zwei nette Mästerchen für unsere Heirats-
Zufahrt-Sammlung finden wir im „B.“:

„Befanntschaft zw. Heirat sucht still, sym.
Akademiker mit treu., lieb. Fräulein oder
Witwe, welche ihn durch Kost und Logis
während drei Monaten seinem Ziele nä-
her bringen würde. Um aufr. Offerten
erbeten u. Chiffre 5857 an den B.“

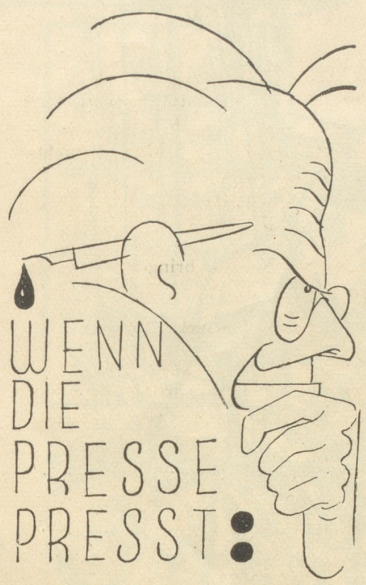
*

„Befanntschaft. Geschäftsmann, stramme
Erscheinung in den 30er Jah. sucht gut-
situierte Dame, die ihm während der
Scheidung finanziell beistehen würde.
Event. spätere Heirat. Offerten unter
Chiffre 11531 an den B.“

Ein Bodenseewirt empfiehlt sein hübsch ge-
legenes Haus für die Sommerferien und
schreibt:

„Sie können bei mir ein Zimmer mit
zwei Betten und Kinderbett mit fließen-
dem Wasser haben.“

Das kann man daheim auch haben.



Von der Explosion einer Feuerwerkskörper-
Fabrik in Philadelphia schreibt eine Z. Z.:
„Die Gewalt der Explosion war so furcht-



**Cognac
Favraud**

medizinal seit Jahrzehnten bewährt

bar, daß in hunderten von Kilometer
Umfreis die Fenster von Gebäuden und
Eisenbahnwagen eingedrückt wurden...“
Wenn so etwas bei uns passierte — das
Ländli wäre erledigt!

*

Im L.-A. der Stadt Zürich läuft z. Zt. ein
Roman, betitelt „Weltreford“. In der Fort-
setzung vom Freitag den 11. ds. Mts. fin-
det sich folgende Stillblüte:

„Ich verbitte mir solche Redeweise, Azel“,
gab er s c h w e i g e n d zur Antwort.“

*

Ueber den Volksentscheid vom 6. April
schreibt die „B. Ztg. u. S.“:

„Bern gehört diesmal zu den kräftigen-
nehmenden Kantonen; auch St. Gallen ist
mit vollen Segeln in das Lager der Ja-
stimmer übergegangen. In der Urschweiz
hat Uri angenommen, die Waadt und der
Aargau haben sich ebenfalls befehlen las-
sen. Die Freiburger hat Bundesrat Mufy
u m g e b r a c h t.“

Ein radiater Landesvater!



VAUEN *Dr. Perl* Die beste Gesundheits-
pfeife der Welt!

Absoluter Trockenraucher. Viele Zeugnisse.
Verlangen Sie beim Pfeifeneinkauf un-
bedingt die **VAUEN DR. PERL!**
Von Fr. 4.50 an

Allainvertreter (für Wiederverkäufer): Lüscher & Co., Winterthur

Eptinger

DIENT DER GESUNDHEIT

FÜR
UND HANDWERK
GEWERBE

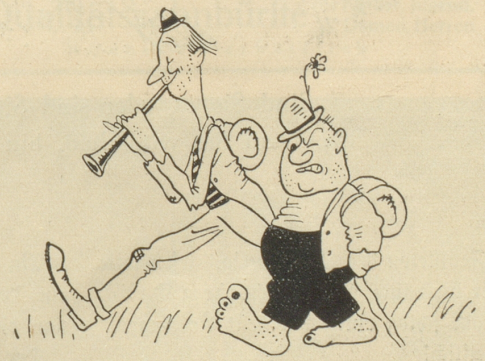
COUVERTS
MEMORANDEN
BRIEFBOGEN
FAKTUREN

PROSPEKTE
GESCHÄFTSPAPIERE
REKLAMEN

KATALOGE

E. LOPPE-BENZ
BUCHDRUCKEREI
RORSCHACH

MÄNNER
können
**FRAUEN
FREUDE**
machen,
wenn sie den Nebelspalter mit nach Hause bringen



Musik adelt

aber die Engel im Himmel singen hören vor
Hühneraugenschmerzen, ist nicht jedermanns Sache.
Darum: „Lebewohl“* auf die Hühneraugen.

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten
empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem
Filtzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die
Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken
und Drogerien.